



www.sandl.spoe.at

# Die ROTE FEDER



**EINLADUNG ZUM  
BÜRGERMEISTER-  
FRÜHSTÜCK  
AM 23. OKTOBER 2016  
AB 8.30 UHR  
IM GEMEINDEZENTRUM  
SANDL**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Vorwort .....                 | 2 |
| Aus der Gemeindegarbeit ..... | 3 |
| Kanzler Christian Kern .....  | 6 |



|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Sandl - die Wohngemeinde ..... | 7 |
| Vereinsleben .....             | 9 |

Impressum:  
Medieninhaber: Manfred Dreiling  
Zeitungsverantwortlicher SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46  
Fotos: wenn nicht anders angegeben SPÖ Sandl  
Layout: mimi Grafik OG, 4251 Sandl, Südweg 7  
Druck: Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt, Werndlstraße 2

## Geschätzte Gemeindegbürger/innen, liebe Jugend!



Das herrliche Spätsommerwetter in den letzten Wochen hat uns für den nicht sehr stabilen Sommer doch noch entschädigt. Die Ferien sind schon wieder Vergangenheit für unsere Schüler und Kindergartenkinder. Es gab wieder ein reichliches Angebot an Veranstaltungen vom Ferienpass für unsere jungen Gemeindegbürger. Dafür herzlichen Dank allen Vereinen und Helfern, die sich wieder daran beteiligt haben. Ein Jahr ist es schon wieder aus, dass die ersten Flüchtlinge

aus Syrien bei uns in Sandl eine Unterkunft bezogen haben. Ganz besonders freut es mich, dass unsere Gemeindegbürger immer wieder so zusammenhelfen und dadurch die Integration wirklich gelungen ist. Es gab auch wieder einiges zu feiern im Sommer. Die Freiwillige Feuerwehr Pürstling feierte ihr 110-jähriges Bestehen mit einem sehr gut organisierten Zeltfest. Gelungen ist auch das Fest der Tanzgruppe Sandl zu ihrem 10. Geburtstag. Am 24. September durfte ich wieder unsere „Jungbürger“ zu einem Rundflug über Sandl im Rahmen der Jungbürgerfeier einladen. Schön mal die Heimat von oben zu sehen. Der Ausbau der B38 geht nun dem Ende zu und der Gehweg bis zur Kreuzung Steinkreuz entlang der B38 wird auch noch fertig gestellt. Bei den Kanalarbeiten gab es wieder Erweiterungen – so wurden die Anschlüsse bei den Scho-



Ein unvergessliches Erlebnis war der Rundflug über Sandl im Zuge der Jungbürgerfeier

bergründen bzw. Erlenweg gemacht. Der Hundsberg wird kanalmäßig erschlossen. Ganz besonders freut es mich, dass wieder Leben ins Gasthaus „Fleischbauer“ eingekehrt ist. Es ist für unseren Ort mit Sicherheit wieder eine Belebung. Abschließend möchte ich

wieder alle Gemeindegbürger zum bereits traditionellen Bürgermeisterfrühstück, im Atrium der Gemeinde, am 23. Oktober recht herzlich einladen.

## INKOBA

### Arbeitsplätze und Aufwertung des regionalen Wirtschaftsstandortes



Vizebürgermeister  
Gerhard Neunteufel

Zügig schreiten die Ausbauarbeiten beim neuen Möbelix im Bereich der S10-Ab-

fahrt Freistadt Süd voran. Mit der für Dezember 2016 geplanten Eröffnung werden laut INKOBA (Verband interkommunale Betriebsansiedlung Region Freistadt – dem auch Sandl angehört) rund 20 Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Bis zu 70 Arbeitsplätzen sollen nach eigenen Angaben der Firma Kreisel electronic auch bis zur Eröffnung des Neubaus einer modernen „3K One“ Batteriefabrik auf rund

6.300 m<sup>2</sup> in Rainbach/Abfoltern im März 2017 entstehen. Arbeitsplätze im

Akkumulatorenbau, in der Entwicklung und Konstruktion sind interessante



Die Neueröffnung des Möbelix schafft neue Arbeitsplätze

Jobs einer Technologie der Zukunft. Ab 2017 bietet die Firma auch Lehrlingsplätze in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Konstruktion an. Insgesamt ist ein steigendes Interesse an Betriebsansiedelungen entlang der „Wirtschaft-

sachse S10“ spürbar. Bereits jetzt beschäftigen 11 Unternehmen inzwischen rund 420 Mitarbeiter auf den drei Hauptstandorten – Und es werden immer mehr! Für den Hang um das Rinderkompetenzzentrum Freistadt (Umfahrung Richtung Bad

Leonfelden) ist ein Masterplan zur Ansiedelung von Gewerbebetrieben samt park-and-ride-Station in Fertigstellung. Die gute Entwicklung des nahen Arbeitsplatzangebotes ist trotz guter Verkehrsverbindung in den Zentralraum eine wichtige Ergänzung der

Lebensgrundlage Arbeit und profitieren auch alle 27 Gemeinden der Inkoba Region Freistadt durch Kommunalsteueranteile davon. Die Kombination S10 und IN-KOBA ergänzen so die hohe Wohn- und Lebensqualität im ländlichen Raum in zunehmendem Maße.

## KANALBAU

### Weiterer Ausbau Hundsberg

Am 7. Juli 2016 fand die Trassenbegehung bezüglich der Erweiterung in Hundsberg statt. Inzwischen wurde auch mit den Bauarbeiten durch die Firma NEU-SAN-BAU mit den Grabungsarbeiten in Hacklbrunn begonnen. Der Bauabschnitt beinhaltet

auch die Kanallerstellung im Bereich der neuen Siedlung Holzweg. Eine Planstudie bzw. eine Grobkostenschätzung durch das Büro Dipl.-Ing. Eitler ergeben etwa EUR 300.000,00 für diese Erweiterung des Kanalnetzes. Damit werden von der Ge-

meinde Sandl weitere Siedlungsbereiche einer geordneten Abwasserentsorgung zugeführt. Leider können wegen der isolierten Lage mancher Häuser in Sandl nicht alle Wünsche nach einem Kanalanschluss erfüllt werden, weil Einzelanschlussleitun-

gen oft unwirtschaftlich große Längen hätten. Die Gemeinde Sandl bietet aber die Abholung von Senkrubeninhalten zum selben Entsorgungstarif wie bei Kanalanschlüssen an, um eventuelle Benachteiligungen zu vermeiden.



Trassenführung des Kanals ist die Hundsbergerstraße.



Die Bauarbeiten schreiten zügig voran.



# Kersch

## AGRAR SERVICE

Ihr kompetenter Partner rund um die Land- und Forstwirtschaft

Anfragen: 0676 / 544 30 79 oder kersch23@aon.at

**Weil wir alle an einem Strang ziehen!**

**Ab 29. Oktober:**  
WILDWOCHE (Reservierung)

**Samstag, 5. November:**  
LUKAWIRT FRANZ  
GEDENKSCHNAPSEN

**13. November:**  
GANSLESSEN (Vorankündigung)

**7. - 23. Dezember:**  
STEAKTAGE (Reservierung)

Wirtshaus  
„Zum Toni“



**ANTON WINHÖR**  
4251 Sandl 11 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534

## Museum mit Begegnungsstätte

### Baumaßnahmen beim Hinterglasmuseum mit Begegnungsstätte abgeschlossen

Mit besserer Energieeffizienz, mit dichten Fenstern und Aussentüren, mit Verstärkungen der Dachbodendämmung und mit diversen Fassaden und Eingangspflasterausbesserungen wurden wichtige Maßnahmen für einen sparsameren Betrieb des Gebäudes nun

abgeschlossen. Besonders die neue Heizungsregeltechnik ermöglicht ein gezieltes und individuelles Heizen nach tatsächlichem Bedarf.

Auch ein Notrufsystem für den Personenaufzug wurde eingerichtet. Dabei stellten die beauftragten Firmen

Kone, Biebl, Elektro-Pachner, Kugler Roland und Holzhaider deren handwerkliche Fähigkeiten und deren Geschick in der Behandlung schutzwürdiger Substanzen bestens unter Beweis. Die hohe Auszeichnung der Aufnahme der HINTERGLASMALEREI IN SANDL

in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich und das enorme Engagement der freiwilligen Mitarbeiter des Museumsbetriebes ist es allemal wert, diesem Kunstwerk ein entsprechendes Ambiente zu bieten.



Die Begegnungsstätte wurde saniert

„IN EIGENER SACHE“

#### Neuer Obmann der Raiffeisenbank Sandl

Zum neuen Obmann der Raiffeisenbank Sandl wurde Gerhard Neunteufel in der Mitinhaberversammlung am 7. Mai 2016 einstimmig gewählt und dankt dieser für das 100%-ige Vertrauen.



#### Tagesfahrt in die Therme Geinberg

15. November / 29. November 2016

(Dienstag)

4. November und 9. Dezember 2016

(Freitag)

€ 41,- Busfahrt / Ganztageseintritt in die Therme / 1 Stk. Obst

#### BÜK-Termine

##### November 2016 und Frühjahr 2017

Hotel Repce\*\*\* und Repce Gold\*\*\*\*

14. - 23. November 2016 (Mo - Fr)

13. - 17. März 2017 (Mo - Fr)

19. - 23. April 2017 (Mi - So)

Ab € 275,- pro Person inkl. Busfahrt / 4 x HP / 4 x Eintritt in die Therme

#### 4-Tagesreise in den slowenischen Kurort Moravske

Hotel Vivat\*\*\*\* Superior

27. - 30. Dezember 2016 (Di. - Fr.)

€ 240,- pro Person, Busfahrt / 3 x HP / Thermeneintritt

#### Tagesfahrt zum Wolfgangseer Advent

10. Dezember 2016 (Samstag)

€ 28,- pro Person



## Soziales und Generationen



Ausschuss-Obmann  
Heimo Mihelcic

Die „Gesunde Gemeinde“ bietet wieder Kurse für pflegende Angehörige gemeinsam mit St. Oswald an. Es besteht keine Anmeldepflicht und auch sind diese Kurse kostenlos. Termine sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich oder telefonisch zu erfragen.

„Altes neu entdecken“ - ein gelungener Nachmittag wo altes Handwerk und Kochkünste von früher vorgestellt wurden. Ein herzlicher



„Altes neu entdecken“ kam beim Publikum bestens an.



Die Ferienpassaktion „Radparcour“ wurde von der „Gesunden Gemeinde“ unterstützt.

Dank nochmals an Emma Kapeller, Greti Stifter, Josefine Hackl, Hedwig Eichler, Leopold Haunschmid, Bernhard Riepl und Gottfried Hildner.

Im Sommer beteiligte sich die „Gesunde Gemeinde“ an etlichen Veranstaltungen des Ferienpasses, wie dem Radparcour, dem Kinderkochkurs und dem Familienwandertag, auch unterstützen wir den Mühlviertler 8000er.

Laufende Veranstaltungen wie Nordic Walking, Turnen, Gymnastik, Yogakurse etc. werden ebenfalls von der „Gesunden Gemeinde“ unterstützt. Erst kürzlich konnten wir für die Gymnastik- und Turngruppe 5 neue Matten angeschafft werden.

Der Generationenausschuss hielt einen Jugendrat ab, der leider mehr als Bescheiden ausfiel. Bei mehr als 140 Ausschreibungen an Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren waren nur einige wenige Absagen und gar nur zwei Teilnehmerinnen. Ich möchte an dieser Stelle trotzdem allen Jugendlichen anbieten, falls irgendwelche Anliegen sind, sich einfach an mich zu wenden.



Viel Freude hatten die Kinder beim Familienwandertag

### Vorankündigung für einen sicherlich höchst interessanten Vortrag:

Am Freitag, den 4. November 2016 findet beim Fleischbauer ein Zivilschutzvortrag zum Thema „Der krisenfeste Haushalt“ statt.



Der Gymnastikgruppe unter Leitung von Elfi Baumgartner konnte die „Gesunde Gemeinde“ fünf neue Matten sponsorn.

## Christian Kern über seine Pläne als Kanzler und Visionen für die Partei



von Manfred Dreiling

### „NEW DEAL!“

Von den ÖBB Direkt ins Kanzleramt: Christian Kern lenkt seit 17. Mai die Geschicke der Republik. Mit klaren Ansagen will der 50-jährige Ex-Manager den Menschen ihre Sorgen nehmen und wieder Hoffnung geben. In der Regierung sucht er eine neue Form der Zusammenarbeit und für die Partei sieht er nur eine Chance – als offene Plattform.

„WIR MÜSSEN UNSERE CHANCE NUTZEN, um Österreich wieder stark und zu einem europäischen Vorbild zu machen“, sagt Christian Kern. Er wolle einen sogenannten „New Deal“, damit unser Land im Jahr 2025 hervorragend dasteht. Am 25. Juni wurde der 13. Regierungschef der Zweiten Republik bei einem außerordentlichen Parteitag auch zum Vorsitzenden der SPÖ gewählt. Zur Situation der Partei sagt der 50-Jährige: „Wir brauchen ein umfassendes Projekt der Modernisierung, das klar zeigt, dass wir eine Kraft des sozialen Fortschritts und des indivi-

duellen Aufstiegs sind.“ Die SPÖ dürfe stolz sein auf das Erreichte, aber „wir müssen uns den politischen Auftrag jeden Tag neu erkämpfen. Dann werden wir eine Partei sein, die das Land prägt und gestaltet. Unsere Handschrift muss deutlich spürbar sein. Wir werden wieder Wahlen gewinnen und den Führungsanspruch stellen.“ Die SPÖ sei als Bewegung groß geworden, deshalb müssen wir alle in Bewegung bleiben. Zukunft habe die Partei nur als offene Plattform.



„Dafür brauche ich euch, jedes einzelne Mitglied“, sagt Kern, der in der Regierung eine neue Form der Zusammenarbeit sucht. „Es macht keinen Sinn, dem anderen keinen Millimeter Erfolg zu gönnen. Wir müssen die Hoffnung der Menschen nähren und nicht die Sorgen und Ängste.“ Was es jetzt brauche, sind reale Politikvorschläge für die zentralen Felder Beschäftigung, Bildung, Wirtschaft und Löhne.



*Christian Kern: „Kreisky hat gesagt, dass unsere Bewegung Visionen braucht. Damit hat er völlig Recht gehabt.“*

### NEUER STIL IN DER POLITIK

Kern will einen neuen Stil in die Politik bringen. „Es ist allerhöchste Zeit, Klarheit zu reden und die Dinge beim Namen zu nennen.“ Es müsse Schluss sein mit Leerformeln wie „wir müssen die Sorgen der Leute ernst nehmen“. Außerdem heiße in Österreich „Kompromiss“ viel zu oft: Du verhinderst meine Idee, dafür verhindere ich deine Idee. Bundeskanzler Kern weiter: „Wir dürfen unser Denken nicht mit dem Kompromiss beginnen, wir brauchen Klarheit und Unverwechselbarkeit. Eine Identität, die unser Land prägen kann.“

Dazu komme das ständige Hick-Hack statt des Suchens nach gemeinsamen Lösungen.

„All das habe ich genauso satt wie ihr. Bruno Kreisky hat einmal gesagt, dass alle Anstrengungen einer sozialistische Bewegung nur sinn- und zielloses Taktieren sind, wenn sie keine Visionen hat. Damit hat er völlig Recht.“

### DIE DINGE IN DIE RICHTIGE RICHTUNG BEWEGEN

Schon in seiner ersten Rede als neuer Kanzler hat Christian Kern die Notwendigkeit eines „New Deal“ betont, um Investitionen anzukurbeln und mehr Jobs zu schaffen. In seiner Antrittsrede als Kanzler stellte Christian Kern auch klar: „Was ich Ihnen versprechen kann, ist, dass wir mit jeder Faser unseres Wollens, dass wir mit unserer gesamten Leidenschaft und mit jeder Minute unseres Denkens versuchen werden, die Dinge in die richtige Richtung zu bewegen.“ Die Regierung Kern hat daher fünf Schwerpunkte definiert, in denen rasch Projekte erarbeitet werden. So wird die Regierung Prioritäten bei den Themen „Wirtschaft und Beschäftigung“, „Innovation, Forschung und Entwicklung“ und bei der „Bürokratie- und Verwaltungsvereinfachung“ setzen. Priorität haben auch die Themen „Bildungsreform“ sowie „Integration, Asyl und Sicherheit“

# Sandl - die Wohngemeinde

## Bauen und Wohnen in Sandl

Herbstzeit ist Bauzeit in Sandl.

Neben der Siedlung Erlenstrasse und entlang der alten Straße gibt es noch weitere zahlreiche Baustellen in Sandl.

Das Ziel muss sein, die Abwanderung zu stoppen und Sandl als attraktiven Ort für Zuzug zu präsentieren und bewerben.

Die Voraussetzungen sind so gut wie nie. Die Verkehrs-anbindung durch die S10 ist ein riesen Vorteil für die Pendler. Arbeitsplätze an der Schnellstraße entstehen und Sandl kann Baugründe in zentraler Lage anbieten. Will Sandl sich als attraktive Wohngemeinde etablieren ist es unverzichtbar, die Umfahrungsfrage zu lösen.



Bautätigkeit in Sandl ist willkommen



Baugrundverkauf wird stark beworben von der SPÖ Sandl

www.biebl.at Der Installateur Dein Partner!

office@biebl.at

Johannes **BIEBL** GmbH

4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 0 79 42 / 76 110

**Christian Wirthl**  
Gebietsdirektor im Verkauf

Zürich  
Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Kundenservicestelle  
Samtgasse 2  
4240 Freistadt

**ZURICH**

Telefon +43 (0)7942 724 24-4212  
Mobil +43 (0) 664 161 8180  
E-Mail christian.wirthl@at.zurich.com  
www.zurich.at

Eine Gesellschaft der Zurich Financial Services



„Die Politik darf nicht auf Kosten jener sparen, die ihre Unterstützung ganz besonders brauchen“, hält Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer fest.

## DEBATTE UM DAS SOZIALBUDGET

# Weiterentwicklung statt **Leistungskürzungen**

Ginge es nach der FPÖ, dann würde versucht werden, die Sanierung des Landesbudgets durch Kürzungen bei den sozialen Dienstleistungen und Angeboten des Sozial-Ressorts zu erreichen. Landesrätin Birgit Gerstorfer steht für einen anderen Weg. Sie bekennt sich zu einer wirtschaftlichen und treffsicheren Sozialpolitik, betont aber auch, dass weitere Kürzungen im Sozialbereich die Schwächsten unserer Gesellschaft treffen und setzt daher mit dem Projekt Sozial-Ressort 2021+ auf die Einbindung aller PartnerInnen im Sozialbereich mit dem Ziel, die soziale Wärme im Land zu erhalten.

**IM AUFTRAG DES SOZIAL-RESSORTS** werden Jahr für Jahr soziale Dienstleistungen für hunderttausende OberösterreicherInnen erbracht. Egal, ob es sich um die Betreuung, das Wohnen und die Arbeitsmarktteilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen, um die Pflege älterer MitbürgerInnen oder um den Schutz und die Fürsorge für Kinder und Jugendliche handelt: ein qualitativ hochwertiges und auf die individuellen Bedürfnisse der OberösterreicherInnen zugeschnittenes Angebot steht immer im Mittelpunkt.

### STEIGENDE BEDARFE

Die demographische Entwicklung, aber auch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise stellen das Sozial-Ressort vor große Herausforderungen. Steigende Arbeitslosigkeit und ein wachsender Anteil an pflege- und betreu-

ungsbedürftigen OberösterreicherInnen in hohem Alter sind nur zwei Aspekte dieser Entwicklungen. „Die sozialen Dienstleistungen in Oberösterreich werden von den mit der Leistungserbringung beauftragten Sozialunternehmen hochprofessionell erbracht. Das gilt sowohl für die Qualität, als auch in Sachen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Als Sozial-Landesrätin ist es meine Aufgabe, diese Prozesse laufend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Ich verwehre mich jedoch gegen Polemik und pauschalen Forderungen, im Sozialbereich einzusparen. Eine solche Politik würde eine Budgetsanierung auf Kosten jener Menschen bedeuten, die ganz besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Als Sozialdemokratin mache ich da nicht mit. Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“, betont Birgit Gerstorfer.

### SOZIALRESSORT 2021+

#### VERHINDERT SOZIALEN KAHLSCHLAG

Um einen blauen Angriff auf die soziale Sicherheit und damit die Kürzung von Leistungen in der Altenbetreuung und Pflege, sowie im Bereich der Betreuung und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verhindern und gleichzeitig die Treffsicherheit und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung weiter zu erhöhen, hat Gerstorfer das Projekt Sozial-Ressort 2021+ in Angriff genommen. Diese umfassende Evaluierung und Weiterentwicklung wird ab September 2016 in Angriff genommen. „Erst Nachdenken und dann konstruktive Lösungen entwickeln und feststellen, wie lange die Warteliste ist für jene, die zur Zeit kein Betreuungsangebot haben und dann solche schaffen. Dafür stehe ich als Sozial-Landesrätin“, so Gerstorfer.



ORTSGRUPPE SANDL

## Unser Frühjahrs- und Herbstausflug immer ein Hit!

Unser Frühjahrsausflug führte uns nach Altaussee und auf den Loser. Viele der 49 Teilnehmer erlebten die herrliche Auffahrt zum ersten Mal und waren hellauf begeistert.

Nach dem Mittagessen erfolgte eine Schifffahrt mit dem Solarschiff auf dem Altausseersee.

Höhepunkt war aber zweifellos unser Ausflug nach Wien und zum Flughafen Schwechat.

Im 1. Bezirk erlebten wir im historischen Gewölbe eines Klosters der Michaerlerkirche und einer 1.300 m<sup>2</sup> großen Erlebnisfläche viele

Höhepunkte: 5D-Kino, eine Habsburger-Show, Wiener Walzer, Fiaker-Reise und Luftschutzbunker.

Aber auch die Besichtigung des Flughafens Schwechat war ein tolles Erlebnis. Mittels Bus fuhren wir ca. eine Stunde das gesamte Flughafengelände ab und kamen vor Staunen nicht heraus. Kleine und ganz große Flugzeuge konnten wir besichtigen. Aber auch die riesigen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, welche pausenlos im Einsatz sind, wurden bestaunt und bewundert.



Unser Vorsitzender verlässt das Solarschiff.

### Wir trauern:

Heinrich Vater, gest. 5. 8. 2016,  
Anton Winter, gest. 29. 9. 2016.



**Fiaker:** Bei einer Fiakerfahrt auf der Leinwand konnten wir alle Sehenswürdigkeiten von Wien von oben aus sehen und bewundern.

**Kino:** Sowohl die Türkenbelagerung als auch die in der damaligen Zeit kuszierende Pest mit den vielen Ratten haben so manchen Besucher Angst eingejagt.

**Habsburger-Show:** Kaiser Franz Josef sprach zu uns. Aber auch die hübsche Kaiserin Sissi war sehr nett mit ihren Worten zu uns.

**Besetztes Wien:** Vier Besatzungsmächte waren auf einem Jeep unterwegs.

**Musik in Wien/Wiener Walzer:** Johann Strauß hat uns mit seinen Walzern begeistert und zum Tanzen aufgefordert.

**Luftschutzbunker:** Zum traurigen Abschluss durften wir in einem Luftschutzbunker einen Luftangriff von amerikanischen Flugzeugen erleben. Es war spürbar, welche Angst und Schrecken die Bewohner von Wien in dieser Zeit erleben mussten.





## Ferienpass 2016 auf der Kegelbahn

Voller Eifer stellten sich die Nachwuchstalente in den Sommerferien der Herausforderung, möglichst „alle Neune“ zu kegeln. Bürgermeister Alois Pils und Kegelclubobmann Gerhard Neunteufel konnten die Höchstzahl von 20 Kindern dazu begrüßen. Vor den Kegelturnieren gab es noch eine kurze Einführung in die Wettkampfgeln und ein Schnelltraining für die richtige Kegeltechnik. In einer Pause konnten die

Kinder auch die Funktionen der Technik im Maschinenraum kennen lernen. Mit Eis und Getränken wurde für eine willkommene und erfrischende Abkühlung gesorgt. Alle hatten großes Interesse und viel Spaß am gemeinsamen Spiel. Vielleicht hat der eine oder die andere auch tatsächlich eine Leidenschaft am Kegelsport entdeckt und wird in Zukunft noch als Meister von sich hören lassen.



*Früh übt sich, wer ein Meister werden will.*



*Die Ferienpassaktion hat allen vielen Spaß gemacht.*



Die Kinderfreunde und die ÖVP Sandl veranstalteten gemeinsam einen Familienwandertag. Rund sechzig Teilnehmer erwanderten die sechs Stationen des Feuerwehr Erlebniswanderweges. Der Abschluss der Wan-

derung war am Spielplatz, wo sich die Teilnehmer bei Lagerfeuer, Würstl und Getränken stärken konnten. Für jedes Kind gab 's zum Abschluss noch ein Sackerl gefüllt mit Utensilien für einen erfolgreichen Schul- oder Kindergartenstart.



**SPAR**

**Spar-Markt OBERREITER**

4251 Sandl 10 Tel. 07944/8278

*vielseitig - freundlich - preiswert*

**WIR SORGEN FÜR SANDL**

N

Neunteufel Bau KG

Hacklbrunn 21, 4251 Sandl  
Telefon +43 7944 8106 – Email: [office@neunteufel.co.at](mailto:office@neunteufel.co.at)  
[www.neunteufel.co.at](http://www.neunteufel.co.at)



Ab in die Berge hieß es am 5. September für 19 Mitglieder der Naturfreunde Sandl. Ziel war die Ennserhütte im Nationalpark Kalkalpen. Um 6.00 Uhr Früh war Abfahrt in Sandl. In Großraming wurde eine Kaffepause gemacht, danach ging es vom Parkplatz Pamminger Richtung Ennserhütte. Nach 1,5 Stunden Gehzeit erreichten wir unser erstes Ziel, die Ennserhütte, wo wir eine kurze Rast einlegten. Danach ging es bei leicht bewölktem Wetter weiter auf den Almkogel

(1513m), hier gönnten wir uns eine ausgiebige Gipfelpause und jeder freute sich über die schöne Fernsicht, die wir hatten. Es ging dann weiter über den kleinen Almkogel wieder zurück zur Ennserhütte. Bei einem guten Essen, mit tollem Ausblick in das Ennstal stärkten wir uns für den Rückweg. Am späten Nachmittag kamen alle ohne Blasen an den Füßen und mit tollen Eindrücken von dieser Bergtour wieder in Sandl an.



Gipfelerfolg auf dem Almkogel



Rast auf der Ennser Hütte



Die Ennser Hütte

**ROKU**  
rund ums Holz  
Roland Kugler

Hacklbrunn 13  
4251 Sandl  
Mobil: 0699/1140 2058  
Tel: 07944/20 504  
Fax: 07944/20 515

office@roku.at www.roku.at

**Manuela's**  
Hunde- und Katzensalon

**Manuela Wagner**  
4251 Sandl, Größgstätten 3 0650 / 72 83 613

**BORN IN THE MUHL 4TEL**

Kulturausschuss Sandl präsentiert

**Kabarett vom Sacher ohne Form**

**MARIO SACHER**

www.der-sacher.at

**12. November 2016 - 19.00 Uhr**  
**Gasthaus Fleischbauer in Sandl**  
 Vorverkaufskarten am Gemeindeamt und bei der Raiba Sandl - VVK 12,- AK 15,-

**ÖBERÖSTERREICHISCHES ZIVILSCHUTZ** **Gemeinde Sandl**

**Zivilschutz-Vortrag "Der krisenfeste Haushalt - VORSORGEN schützt VOR SORGEN"**

**Zivilschutz-Vortrag Gasthaus Fleischbauer**

**Freitag, 4. November 2016 ab 19.00 Uhr**

**Themen:**  
 Welche Aufgabe hat der OÖ Zivilschutz  
 Wie mache ich meinen Haushalt krisensicher  
 Wie bevorräte ich richtig  
 Welche Selbstschutz-Maßnahmen gibt es

**Fachreferent:**  
 Christian Reibhofer (OÖ Zivilschutz)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Infos unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Einladung zum

**BÜRGERMEISTER-FRÜHSTÜCK**

am 23. Oktober 2016  
 ab 8.30 Uhr  
 im Gemeindezentrum Sandl

*Auf Euer Kommen freut sich die SPÖ Sandl!*

**Ich lade Sie ein!**  
**Michael Lindner**  
 Bundesrat

**SPÖ Klub** Sprechstunde am Dienstag, 8. November · 16 - 18 Uhr  
**BAD ZELL**  
 Färberwirt, Kurhausstraße 10

**Holzwaren PÖLZ**

Viehberg 17 4251 Sandl Mobil: 0664/4120704  
 poelz.gerhard@aon.at

[www.holzwaren-poelz.at](http://www.holzwaren-poelz.at)

Garteneinstellung Zäune Rundhölzer/Pfähle Sichtschutzzäune

**mimi**

**GRAFIK OG**

MIHELIC & MIHELIC  
 4251 SANDL, SÜDWEG 7  
 TELEFON 0 79 44 / 20502